

# Nachlese

## Oberlausitzischer Nachrichten

sowohl aus neuern als ältern Zeiten.

Des Septembers zweytes Stück.

I 7 7 3.

Mit Churf. Sächß. gnädigsten Privilegio.

Zittau, bey Benjamin Gottlieb Kresschmar.

### I. Beytrag zur Oberlaus. Predigergeschichte.

**W**endischbösig. Am 17ten Sonntage nach Trinitatis d. J. hielt der an diesem Orte beruffene Pastor, Herr M Christian Gottlieb Schmid, seine Anzugspredigt. Seine Lebensumstände sind folgende: Er ist 1722. den 13. Jan. in Löbau geböhren, wo sein Vater weyl. Meister Christian Schmidt, Bürger und Fleischhauer, auch Aeltester, und die Mutter Frau Anna Rosina, geb. Zohlfeldin war. Der Großvater mütterlicher Seits war Tit. Herr M Christian Cato, Pastor Primarius in Löbau; der Urgroßvater, Tit. M. Jodocus Willich, ebenfalls Primarius in Löbau. Sein Vater ward ihm durch den Tod entrissen, da er kaum 4 Jahr war, Gott aber gab ihm bald einen Stiefvater, Meister Gottlob Preusler, Bürger, Schwarz- und Schönfärber in Zittau, der für ihm recht väterlich sorgte, zur Kirche und Schule fleißig anhielt, und auf Anrathen eines damaligen Lehrers, des sel. Herrn Gebauers, nachherigen Collegen des Gymnasii, dem Studiren widmete. Im 13ten Jahre seines Alters

M m

ters